

05.04.2019

Wasserrohrbruch auf der Bochumer Landstraße

In den frühen Morgenstunden hat es auf der Bochumer Landstraße in Höhe der Hausnummer 193 einen Wasserrohrbruch gegeben. Dabei ist eine Hauptwasserleitung mit einem Durchmesser von 30 Zentimetern beschädigt worden. Die betroffene Rohrleitung verläuft unmittelbar entlang des Gehwegs. Diese hat durch den Wasserdruck nicht nur die Gehwegplatten angehoben, sondern auch die angrenzende Fahrbahn teilweise unterspült. Daher musste die Bochumer Landstraße in Fahrtrichtung Steele für die Zeit der Reparaturarbeiten gesperrt werden. Entsprechende Umleitungen durch die angrenzenden Nebenstraßen wurden ausgeschildert.

Wasserwagen versorgen die Anwohner

Die Einsatzwagen der Stadtwerke Essen waren schnell vor Ort und konnten die Wasserleitung absperrern. Für die Reparaturarbeiten wurde nur ein kleines Teilstück der Wasserleitung gesperrt. Es sind rund 20 Häuser und eine Kita betroffen. Vorübergehend werden die Anwohner durch Wasserwagen versorgt. Das defekte Wasserrohr wurde inzwischen freigelegt. Aktuell laufen die Reparaturarbeiten. Dies wird wohl noch einige Stunden in Anspruch nehmen. „Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass das Rohr im Laufe des Tages repariert ist und dann die Versorgung mit Wasser wieder einwandfrei funktioniert“, so Dirk Pomplun Pressesprecher der Stadtwerke Essen.

Einspurige Verkehrsführung in beide Fahrtrichtungen erfolgt voraussichtlich ab späten Abend

Die Schadenstelle konnte zwischenzeitlich lokalisiert werden. Derzeit arbeiten die Stadtwerke-Mitarbeiter mit Hochdruck an der Instandsetzung der Wasserleitung. Wie schnell die Bochumer Landstraße in Richtung Steele wieder für den Verkehr freigegeben werden kann, wird sich in den nächsten Stunden ergeben. Geplant ist, in den späten Abendstunden, den Verkehr Richtung Steele über den Grünstreifen in die Gegenfahrbahn umzuleiten. Dann stünde in beide Fahrtrichtungen jeweils eine Fahrbahn

zur Verfügung und der Verkehr könnte wieder, wenn auch nur einspurig, über die Bochumer Landstraße in Richtung Steele fließen. Nachdem festgestellt wurde wie weit die Fahrbahn möglicherweise unterspült ist, kann man abschätzen wie großflächig die Fahrbahndecke abgetragen und erneuert werden muss. Dazu Dirk Pomplun weiter, „für uns steht die Sicherheit der Kollegen und der Autofahrer immer an erster Stelle, daher bitten wir um Verständnis für die umfangreichen Absperrungen.“

Instandsetzungsarbeiten können noch bis nach den Osterferien anhalten

Nach den jetzigen Erkenntnissen werden die Instandsetzungsarbeiten an den beiden Fahrspuren in Richtung Steele bis nach den Osterferien noch andauern. Solange steht den Autofahrern auf der Bochumer Landstraße jeweils eine Fahrspur in jede Richtung zu Verfügung. Die Bochumer Landstraße ist als Hauptstraße stark frequentiert und es fahren ebenso zahlreiche Lastwagen dort her. „Daher ist die Erneuerung der Straßenoberfläche deutlich aufwendiger und somit zeitintensiver, als in einer Nebenstraße. Auch spielt das Wetter immer eine große Rolle, wenn Straßen erneuert und die Asphaltdecke wiederhergestellt werden muss. Das kann den Zeitplan immer beeinflussen“, so Pomplun.

(3.142 Zeichen)